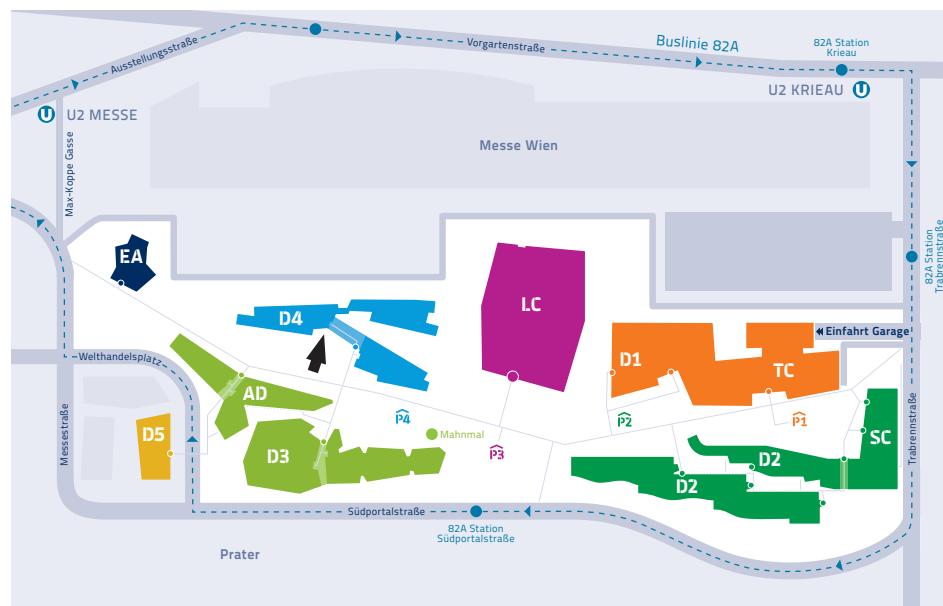


## Anreise



Eingang zum Gebäude D4: siehe schwarzer Pfeil



## Einladung

**Strukturwandel der Soziologie?  
Workshop anlässlich der Emeritierung von  
Johann August Schülein**

24. bis 25. September 2015  
Institut für Soziologie und empirische  
Sozialforschung an der  
WU (Wirtschaftsuniversität Wien)



WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA UNIVERSITY OF  
ECONOMICS AND BUSINESS

Department Sozioökonomie  
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

# Strukturwandel der Soziologie?

---

Dreißig Jahre Forschungs- und Lehrtätigkeit von Johann Schülein an der WU Wien sind ein guter Anlass, innezuhalten und über den Wandel der Soziologie in dieser Zeit nachzudenken. Einige Meilensteine und Fragestellungen werden daher in den Vorträgen und Diskussionen dieses Workshops Thema sein: Mitte der achtziger Jahre war die Soziologie keineswegs ein Massenfach, aber als Neben- und Wahlpflichtfach in Studien mit hohen Studierendenzahlen etabliert. Dies bot zur Einschätzung Anlass, dass die Zukunft der Soziologie als akademisches Lehrfach von ihren Erfolgen in der Nebenfachausbildung abhängen werde. Was lässt sich aus heutiger Perspektive zur Lehre der Soziologie sagen?

In der Theoriebildung und Forschung haben im Laufe der achtziger Jahre wichtige Weichenstellungen stattgefunden: eine „Rückkehr“ zur großen Theorie aber zugleich eine Vervielfachung der paradigmatischen Ansätze; eine starke Professionalisierung der Disziplin in Theorie, Methodologie und Methodenentwicklung und zugleich eine hochgradige Differenzierung und Spezialisierung in den Forschungsfeldern. Lässt sich derzeit ein „die Soziologie“ kennzeichnender Trend ablesen?

Auf institutioneller Ebene sind seit den achtziger Jahren zuallererst die Entwicklungen in der Folge der Universitätsreformen zu nennen: die „Autonomisierung“ der Universitäten mit deren Budgetierungsfolgen; die „Re-Hierarchisierung“ der Instituts-, Departments- und Universitätsleitung; die unterschiedlichen „Exzellenz-Initiativen“ und flächendeckenden Evaluierungen und Rankings. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die akademische Disziplin bzw. das Lehrfach Soziologie?

Institut für Soziologie und empirische Sozialforschung

---

# Programm

---

**Donnerstag, 24. September 2015**  
**Gebäude D4, Raum D4.0.022**

<b>8:30 Uhr</b>	<b>Willkommen</b>
<b>9:00 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Eröffnung</b>
<b>9:15 Uhr</b>	<b>Einführung</b>
<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gertraude Miki-Horke:</b> Eine spezielle österreichische Soziologie? Soziologie in und aus Österreich bis 1945
<b>10:15 Uhr</b>	<b>Christian Fleck:</b> Institutionalisierung und De-Institutionalisierung in der Nachkriegssoziologie
<b>11:00 Uhr</b>	<b>Kaffee-/Teepause</b>
<b>11:15 Uhr</b>	<b>Gerald Angermann-Mozetic:</b> Die Grenzen der Soziologie. Erkenntnisprogramme und persönliche Gleichungen im institutionellen Kontext
<b>12:00 Uhr</b>	<b>Michael Schmid:</b> Die Entwicklung der Soziologie im Spannungsverhältnis von Makro- und Mikroanalyse
<b>12:45 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>14:30 Uhr</b>	<b>Sighard Neckel:</b> Progression. Zur soziologischen Theoriegeschichte des sozialen Wandels
<b>15:15 Uhr</b>	<b>Heinz-Jürgen Niedenzu:</b> Soziologie und langfristige Wandlungsprozesse. Zum Stellenwert der Geschichte in der soziologischen Theoriebildung
<b>16:00 Uhr</b>	<b>Kaffee-/Teepause</b>
<b>16:15 Uhr</b>	<b>Gerda Bohmann:</b> Zur Genese der (neuen) Sozioökonomie (an der WU) und Johann Schüleins Beitrag
<b>17:00 Uhr</b>	<b>Karl-Michael Brunner/Walter Parth:</b> JAS – Eine Werkbiographie (mit Weinbegleitung)

# Programm

---

**Freitag, 25. September 2015**  
**Gebäude D4, Raum D4.0.022**

<b>9:30 Uhr</b>	<b>Rainer Greshoff:</b> Theorienvergleich und Theorienintegration, Grundlagenklärung und Erarbeitung gültiger Standards – überflüssige Gegenstände vergangener Diskussionen in der Soziologie?
<b>10:15 Uhr</b>	<b>Evelyn Gröbl-Steinbach Schuster:</b> Zum Programm einer kritischen Soziologie
<b>11:00 Uhr</b>	<b>Kaffee-/Teepause</b>
<b>11:15 Uhr</b>	<b>Ulrike Froschauer/Manfred Lueger:</b> Organisationen im Blick soziologischer Theorieentwicklungen
<b>12:00 Uhr</b>	<b>Rolf Haubl:</b> Zur Sozio- und Psychodynamik von Veränderungsprozessen in Organisationen
<b>12:45 Uhr</b>	<b>Johann August Schülein:</b> Zum Ausklang und Schlussworte
Nachmittag	Architekturführung am Campus (Guide: Architekturzentrum Wien)

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei; um Anmeldung bis zum 18. September 2015 unter [soziologie@wu.ac.at](mailto:soziologie@wu.ac.at) wird gebeten.

---